

Dezember 2024 - Februar 2025

HOFFNUNGS- BOTE

Gemeindebrief
für den Ev. Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld



Denn
euch ist
heute der Heiland
geboren, welcher ist
Christus, der Herr, in der
Stadt Davids.
Lukas 2,11



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Klangkirche Haardorf

1. Dezember | 15 Uhr

Advents
leuchten

**Musikalischer Gottesdienst
mit den Rainbow Gospels**



Meyhen im Advent

Seit einigen Jahren feiern wir in Meyhen das Adventsfenster.



24Fenster unterschiedlicher Höfe und Häuser sind kreativ und festlich geschmückt bzw. gestaltet und laden vom **01. bis zum 23.12.** für **ca. eine Stunde** zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Es gibt Punsch, Tee oder Glühwein und mancher hat auch eine kleine herzhaftere oder süße Leckerei vorbereitet. Auch die Termine unserer kirchlichen Gemeindeweihnachtsfeier, der Seniorenweihnacht und unsere Dorfweihnacht sind unter diesen Zahlen zu finden. Die abendlichen Gespräche in der Adventszeit gehören zu dem „Warten“ auf das, was



da kommt und es ist einfach schön, diese gute Gemeinschaft zu spüren. Die Nummer 24 ist der heilige Abend in der Kirche. In diesem Jahr findet unsere **Dorfweihnacht**, welche vom

Feuerwehr und Heimatverein veranstaltet

wird, am **14.12.2024** statt. Dazu möchten wir über unsere Dorfgrenze hinaus herzlich einladen. Wir treffen uns um **15.30 Uhr** auf dem Festplatz **vor unserer Kirche**. Um 16.00Uhr kommt der Weihnachtsmann zu Pferd und Kutsche und wird mit Sicherheit für alle Kinder eine Überraschung in seinem großen Sack dabei haben. Sehr schön ist es, dass wir in diesem Jahr die



Schönburger Burgmusikanten bei uns zu Gast haben. Diese laden von **17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** zu einem stimmungsvollen **Adventskonzert** in der Kirche ein. Ein kleiner Adventsmarkt ist ebenfalls geplant und freuen können Sie sich auf Glühwein und leckere Köstlichkeiten vom Grill. Warum sich auf großen und überfüllten Weihnachtsmärkten drängen, wenn uns in unseren idyllischen Dörfern kleine, reizvolle und romantische Events erwarten.

Herzlichst Ihre Ute Hufeld



WEIHNACHTSKONZERT

in der Kirche zu Großgestewitz

am

14.12.2024 um 18 Uhr

Es spielt die Musikschule aus Naumburg
unter der Leitung von Herrn Raimo Gaartz.

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss.



Einladung zu Filmen im Sender „Bibel TV!

Einladung zu Filmen im Sender „Bibel TV! „Exklusiv auf Bibel TV findet die Deutsche TV Premiere statt zur 3. STAFFEL The Chosen!

„Ziehen Sie gemeinsam mit Jesus und seinen Anhängern durch das Land. Bleiben Sie den spannenden Geschehnissen auf der Spur und seien Sie dabei, wie Simon Petrus, Johannes, Matthäus und Maria Jesus immer besser kennenlernen.

IMMER DIENSTAGS 21 Uhr

MONTAGS BIS FREITAGS 18 Uhr

SAMSTAGS 15.45 Uhr Wiederholung und

NEU AB 16.11.2024 IMMER SAMSTAGS

20.15 Uhr Folgen aus den Staffeln 3 und 4

Bestellen Sie sich für zuhause das kostenlose Programmheft für den ganzen Monat bei: BIBEL TV, Wandalenweg 26, 20097 Hamburg oder per Fax: 004940/445066-18.

Beratung zum Empfang bekommen Sie bei Bibel TV unter info@bibel-tv.de, www.bibel-tv.de und 040/44506670.

... „The Chosen“, diese Serie nimmt uns auf

ungewöhnliche Weise hinein in das Leben und Wirken von Jesus aus der vielfältigen Sicht der Menschen, die ihn damals getroffen und erlebt haben.

Es ist keine direkte Bibelverfilmung, eher eine Interpretation, wie wir es aus Predigten kennen.

Wir sehen Menschen, die nicht wussten, was wir heute wissen, sondern dies Stück für Stück mit vielen Fragen und noch viel mehr Unsicherheiten entdeckten – und dem dann Glauben schenkten.

Es ist eine Serie, die uns hineinnimmt in das Leben Jesus- authentisch und hautnah. Ein Leben, das eben auch menschlich war, uns aber doch intensiv spüren lässt, dass da noch weit mehr ist – weit mehr, was nicht von dieser Welt ist...”

So schrieb Matthias Brender vom Sender Bibel TV jetzt im November im Rundbrief an die Bibel TV- Zuschauer.

Probieren Sie es selbst aus!

Dorothea Feustel mit Familie



Am 18. Dezember 2024 um 20.15 Uhr zeigt die ARD den außergewöhnlichen
Fernsehfilm: **BACH - Ein Weihnachtswunder**
Online first lässt sich der Film bereits ab dem 13. Dezember 2024 in der Mediathek
abrufen.



Foto: Ricardo Gstrein

Zum Inhalt: Leipzig, Dezember 1734: Das Weihnachtsfest bringt die Familie Bach zusammen. Der erste Schnee ist gefallen, die Kinder Gottfried und Elisabeth freuen sich über die Ankunft der älteren Brüder Friedemann und Emanuel. Der Thomaskantor hat sich in sein Musikzimmer zurückgezogen. Anna Magdalena unterstützt ihren Mann, denn es sind nur noch wenige Tage und sein neuestes Werk, das sechsteilige „Weihnachtsoratorium“, muss rechtzeitig fertig werden. Argwöhnisch wird es vom Rat der Stadt und den Herren des Konsistoriums erwartet, denen Bachs Eigenwilligkeit schon lange ein Dorn im Auge ist und die befürchten, dass in der Thomaskirche nach der Uraufführung der Matthäuspasion einige Jahre zuvor erneut „opernhafte“ Musik erklingt. Mit dem Oratorium hofft Johann Sebastian, die Anfeindungen in Leipzig hinter sich lassen zu können, um endlich Dresdner Hofkomponist zu werden. Und wie immer verlangt er, dass ihm alle Familienmitglieder mit vereinten Kräften helfen. Doch zwischen Johann Sebastian und seinem Sohn Carl Philipp Emanuel, der sich als Musiker vom Vater nicht geschätzt fühlt, gibt es Streit, auch weil der ältere Bruder Friedemann vom Vater bevorzugt wird. Als der Rat der Stadt Leipzig die Aufführung des Weihnachtsoratoriums verbietet, setzen die familiären Spannungen dem sensiblen 10-jährigen Gottfried zu, doch niemand bemerkt es. Am Ende hält der Junge es nicht mehr aus und verschwindet spurlos...

Erste Kirchenhüter zertifiziert



Die Kirche im Dorf lassen. Ja, aber wer kümmert sich um sie? Die ersten 16 Kirchenhüter und Kirchenhüterinnen wurden jetzt in einem Kurs darauf vorbereitet, sich um ihre Kirche zu kümmern. Egal, ob sie evangelisch oder katholisch oder gar nicht in der Kirche sind.

Kirchenhüter hüten nicht nur den Schlüssel, sie sorgen für frische Blumen und für Trink-

wasser im Sommer, sie kennen die Geheimnisse und die besonderen Schätze der Kirche, geben Auskunft über Führungen, den nächsten Gottesdienst oder Konzerte, sie bauen, putzen, pflegen, läuten und sie sind ansprechbar für Fragen nach dem Glauben oder die seelischen Nöte für all jene, die Trost suchen oder Stille.

16 Kirchenhüter haben nun ihr Zertifikat erhalten und dürfen sich Kirchenhüter oder Kirchenhüterin nennen.

Diese Fortbildung fand erstmalig statt und wird – auch das ein Novum – von vier Kirchen in Mitteldeutschland getragen: der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), der Landeskirche Anhalts, dem Bistum Magdeburg und dem Bistum Erfurt. Gelebte Ökumene vor Ort. Denn letztendlich ist es doch egal, welcher Konfession diejenigen angehören, die sich um die Kirche kümmern und wessen Kirche es ist: allen ist die Kirche im Ort wichtig und der Verlust würde eine riesige Lücke reißen. Denn oft ist die Kirche der letzte funktionierende Treffpunkt, ein Ort für Kultur und Begeg-



Fotos: Ilka Ißermann

nung, für Ausstellungen, Musik, Cafés und eben auch Heimat für den Glauben, für Stille und Gebet.

Die Idee entstand in der Kammer für Kirche und Tourismus der EKM. Die Konzepterarbeitung folgte und der Auftrag an die Evangelische Erwachsenenbildung, das Konzept umzusetzen. Dann kamen Gespräche mit allen Kirchen und schließlich die Ausschreibung des ersten Kurses. Recht schnell waren alle 16 Plätze vergeben, es gibt bereits eine Warteliste. Der Kurs fand von März bis August mit einem Umfang von 33 Unterrichtseinheiten in Präsenz und online statt. Zum Abschluss musste ein Kirchenhüterkonzept erarbeitet und präsentiert werden.

Eine Teilnehmerin berichtet: „In unserer Gruppe, bestehend aus 16 Lernwilligen aus ganz verschiedenen Gemeinden, die größte Jena, die nördlichste Hundisburg, die südlichste Bedheim, die kleinste Zschorgula, haben wir sehr viel Erfahrungsaustausch erleben dürfen, eine Vielzahl von Projektideen der Dorfkirche und der Stadtkirche kennen gelernt. Dorfkirche und Stadtkirche

sind sehr unterschiedlich, haben dennoch oft die gleichen Sorgen und jede hat ihre eigene Vielfalt, die durch uns Kirchenhüter besser aufgefächert werden. Ideen für die „Heimatkirche“ entwickelten wir und auch, welche Möglichkeiten wir zur Umsetzung haben. Ein sehr schönes Arbeitsklima. Unser besonderer Dank gilt Annette Berger, Leiterin der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt (EEB) und Thomas Lösche von den Domführern Magdeburg, dem Team der EEB sowie den Referenten Frau Dr. Seyderhelm und Herrn Dr. Hiddemann für die umfangreiche Vermittlung von Fachwissen, das wir für unsere Aufgaben sehr gut anwenden werden. Wir Kursteilnehmenden haben entschieden, über den Kurs hinaus in Kontakt zu bleiben, uns weiter auszutauschen und wir werden beginnen, ein Netzwerk der Kirchenhüter/innen aufzubauen. Den nächsten Teilnehmern des Kurses wünschen wir alles Gute und eine so ergebnis- und erlebnisreiche Zeit, wie wir sie hatten. Danke für diese super Fortbildung.“ (Sandra Eggert, Teilnehmerin des Kurses)

Gemeindekirchenratswahlen 2025



Die Legislaturperiode der jetzigen Gemeindekirchenräte geht im Oktober 2025 zu Ende. Kandidaten für die Arbeiten in Ihrer Kirchengemeinde werden gesucht.

Der Gemeindekirchenrat ist das Leitungsgremium der Gemeinde und bestimmt den Kurs in puncto Finanzen, Organisation und gemeinsam mit dem Pfarrer Roßdeutscher das christliche Leben in der Kirchengemeinde.

Wenn Sie sich, liebes Gemeindeglied, in die segensreiche Arbeit Ihrer Kirchengemeinde einbringen wollen, dann lassen Sie sich als Kandidatin/ Kandidat vorschlagen. Alle Ge-

meindeglieder sind aufgefordert, Wahlvorschläge einzureichen. Die Einreichungsfrist endet am **18.05.2025**.

Für inhaltliche Fragen zur GKR – Wahl stehen Ihnen die jetzt aktiven Räte und natürlich Ihr Gemeindepfarrer zur Verfügung.

Martinstag



Der Martinstag ist immer ein großes Erlebnis im Kindergarten. Schon in der Vorbereitung werden Laternen gebastelt, Lieder geübt und natürlich die Geschichte vom Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler teilte, erzählt. In diesem Jahr stellten die Kinder die Geschichte als Schattenspiel dar und hatten dabei viel Spaß. Das Teilen und anderen eine Freude machen war auch

ein großes Thema. Die Kinder beschlossen, gemeinsam einen Schuhkarton für einen Jungen und einen für ein Mädchen zu packen. Es wurde überlegt, was da hinein kommt und viele Eltern beteiligten sich am Einkauf für die Geschenke. Am Montag roch es im Kindergarten lecker, denn die Hasenkinder haben die Martinshörnchen gebacken. Diese wurden in der Kirche ge-



meinsam geteilt und gegessen. Die Feuerwehr Schkölen begleitete und sicherte dann den Laternenumzug durch die Stadt. Zum Schluss gab es noch warme Getränke und Bratwürste zum Aufwärmen und Zeit zum Zusammensein auf dem Platz des Rittergutes, organisiert vom Elternbeirat des Kindergartens. Allen Beteiligten möchten wir aus dem Kindergarten ganz herzlich DANKE sagen für das schöne Fest.



Wunder der Weihnacht

Die Pfeile zeigen dir an, in welches Kästchen der jeweilige Buchstabe gehört.

<input type="text"/>												
I	E	T	G	H	W	N	O	S	D	R	C	M
<input type="text"/>												

Knobeln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen, © www.gemeindebote-elfrad.de



Lösung: Gottes Sohn wird Mensch

Mache dich auf, **werde licht;**
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Monatsspruch DEZEMBER

Worldwide
Candle Lighting
Day

*Gedenktag für
verstorbene Kinder*

SONNTAG
8. DEZEMBER 2024

Andacht für verstorbene Kinder
14:00 Uhr | Michaelisfriedhof Zeitz
(Gleinaer Straße 35 / 42)

Ein Licht geht um die Welt
19:00 Uhr | Ein Kerzenlicht in
Deinem Fenster für jedes
verstorbene Kind.

Michaelis- und
Stephansfriedhof Zeitz

The poster features a dark blue background with a starry night sky. In the center is a large, lit candle with a bright orange flame. Two smaller lit candles are positioned on either side of the central one. The text is arranged in a central column, with the event title in a cursive font and the date and times in a clean, sans-serif font. A small circular logo with stars is located in the bottom left corner.

01. Dezember - 1. Advent

08.45 Uhr Hollsteitz	Pfr. Roßdeutscher
10.00 Uhr Meineweh	Pfr. Roßdeutscher
15.00 Uhr Haardorf, Klangkirche „Adventsleuchten“ musikal. Andacht zum Hören und Mitsingen mit den Rainbow Gospels, danach Adventsmarkt mit dem Heimatverein	GP Mahler

04. Dezember - Mittwoch

17.00 Uhr Hassel, 1. Adventstür	Pfr. Roßdeutscher
---------------------------------	-------------------

07. Dezember - Samstag

18.00 Uhr Großgestewitz, Goldene Hochzeit Ehepaar Amelang	Pfr. Roßdeutscher
---	-------------------

08. Dezember - 2. Advent

09.00 Uhr Löbitz	Pfr. Roßdeutscher
10.30 Uhr Schkölen	Pfr. Roßdeutscher
16.00 Uhr Kirchsteitz, Adventskonzert	Pfr. Roßdeutscher

13. Dezember - Freitag

14.30 Uhr Schkölen, Adventsnachmittag mit KITA	Pfr. Roßdeutscher
--	-------------------

14. Dezember - Samstag

17.30 Uhr Meyhen, Adventskonzert mit den Schönburger Blasmusikanten	
18.00 Uhr Großgestewitz, Weihnachtskonzert Musikschule Naumburg, anschl. Roster und Glühwein im Kirchgarten	

15. Dezember - 3. Advent

09.00 Uhr Weickelsdorf	Pfr. i. R. Henschel-Hamel
17.00 Uhr Hollsteitz, Adventskonzert Gospel Zeit	Pfr. Roßdeutscher

22. Dezember - 4. Advent

14.00 Uhr Gladitz, musikal. Weihnachtsgottesdienst mit den Rainbow Gospels	GP Mahler
17.00 Uhr Stolzenhain, 4. Adventstür	Pfr. Roßdeutscher

24. Dezember - Heiliger Abend

10.00 Uhr Meineweh, mit Krippenspiel	Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr Droyßig, mit Krippenspiel	Pfr. Roßdeutscher
14.30 Uhr Kleinhelmsdorf, mit Krippenspiel	GP Mahler
15.00 Uhr Hollsteitz, mit Krippenspiel	Präd. Junghans
15.00 Uhr Kretzschau, mit Krippenspiel	Fr. Gruber
15.00 Uhr Meyhen, mit Krippenspiel	Kirchengemeinde
15.30 Uhr Goldschau	Pfr. Roßdeutscher
16.30 Uhr Löbitz, mit Krippenspiel	Pfr. Roßdeutscher
16.30 Uhr Osterfeld/Lissen, mit Krippenspiel	GP Mahler
16.30 Uhr Schkölen, mit Weihnachtsgeschichte	Kirchengemeinde
17.00 Uhr Haardorf	Präd. Junghans
18.00 Uhr Quesnitz	Pfr. Roßdeutscher
23.00 Uhr Hassel	Pfr. Roßdeutscher

25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Weißenborn

Pfr. Roßdeutscher

26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Thierbach

10.30 Uhr Schkölen

Pfr. Roßdeutscher

Pfr. i. R. Henschel-Hamel

31. Dezember – Altjahresabend

16.00 Uhr Osterfeld/Lissen

18.00 Uhr Droyßig

19.30 Uhr Zschorgula, Andacht

C. Triebe

C. Triebe

Fr. Ehlers-Tomancová & Fr. Bach

05. Januar – 2. Sonntag nach Christfest

08.45 Uhr Hollsteitz

10.30 Uhr Schkölen

C. Triebe

Fr. Kaiser

06. Januar- Montag

09.00 Uhr Weickelsdorf

C. Triebe

12. Januar- 1. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Löbitz

10.30 Uhr Quesnitz

14.00 Uhr Droyßig

Pfr. Roßdeutscher

Pfr. Roßdeutscher

Pfr. Roßdeutscher

19. Januar- 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Osterfeld/Lissen

10.30 Uhr Schkölen

Pfr. Roßdeutscher

Pfr. Roßdeutscher

02. Februar – letzter Sonntag nach Epiphania

08.45 Uhr Hollsteitz

10.30 Uhr Schkölen

14.00 Uhr Meyhen

Pfr. Roßdeutscher

Pfr. Roßdeutscher

Pfr. Roßdeutscher

09. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit

09.00 Uhr Löbitz

10.30 Uhr Kleinhelmsdorf

Pfr. Roßdeutscher

Pfr. Roßdeutscher

16. Februar – Septuagesimä

09.00 Uhr Goldschau

10.30 Uhr Schkölen

14.00 Uhr Waldau

Pfr. Roßdeutscher

Pfr. Roßdeutscher

Pfr. Roßdeutscher

23. Februar – Sexagesimä

09.00 Uhr Weickelsdorf

10.00 Uhr Kirchsteitz

Pfr. Roßdeutscher

Pfr. Roßdeutscher

Gruppen und Kreise

KITA Schkölen

13.12. um 14.30 Uhr Adventsgottesdienst mit Krippenspiel

Boxenstopp - Nachmittag für Kinder ab dem 1. Schuljahr

Informationen bei Andreas Feustel, 036694/20000

GEMEINDE ERLEBEN OSTERFELD

samstags von 9 - 12 Uhr
im Pfarrhaus Osterfeld

Termine: 30.11. | 11.1. | 8.2. | 8.3. (dieser Termin unter Vorbehalt!)

Anfragen unter:

gemeinde.erleben.osterfeld@gmx.de

KONFIZEIT

samstags von 9 - 12 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz

Termine: 11.1. | 15.2.

JUNGE GEMEINDE Zeitz

Freitag von 19 - 22 Uhr
im Jugendhaus
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz

Termine:

13.12. | 10.1. | 24.1. | 7.2. | 21.2. | 7.3.

Gospelchor

Rainbow Gospels
Kontakt über Frau Mahler 034422/ 61868
elviramahler@t-online.de

Frauenkreise

Gemeindenachmittag Löbitz

Gemeinderaum, Kirchweg 3, mittwochs,
Termine anzufragen bei Frau Neuschel,
Löbitz

Frauenkreis Osterfeld

Pfarrhaus, Osterfeld, Naumburger Str. 1b,
monatlich Donnerstag, 14 Uhr; Termine
über Frau Klenke: 034422/ 30359

Frauenhilfe Schkölen

Gemeindehaus, Markt 7, regulär jeden
zweiten Dienstag im Monat. Terminanfrage
bei Frau Nimmler

Gemeindegebet

Termine: **25.11. | 30.12. | 27.01. | 24.02.**
immer am letzten Montag des Monats -
jetzt in der dunklen Jahreszeit beginnen
wir schon um 15 Uhr. Infos bei Dorothea
Feustel, 036694/20000.



Geburtstage



Die Gemeindeglieder des Ev. Pfarrbereiches Schkölen-Osterfeld wünschen allen Jubilaren ein gesegnetes neues Lebensjahr.

Dezember*Osterfeld*

Ursula Pohl zum 82.
Wolfgang Lauer zum 81.
Roland Lamottke zum 81.

Schkölen

Christa Klinger zum 91.
Ingrid Engelmann zum 83.

Januar*Meyhen*

Anita Schulz zum 82.

Osterfeld

Brigitta Knauth zum 89.
Konrad Lautenschläger zum 86.
Dorothea Klenke zum 84.
Ute Kahnt zum 82.
Grete Harnisch zum 75.
Jochen Knauth zum 65.

Schkölen

Detlef Voigt zum 84.
Jutta Herzog zum 87.
Peter Mösezahl zum 82.
Joachim Funke zum 80.

Februar*Osterfeld*

Kurt Schob zum 89.
Jutta Hertz zum 88.
Herbert Salzmann zum 87.
Dietmar Herbst zum 86.
Hannelore Puschner zum 85.
Alfred Ilgert zum 84.
Ingrid Graupner zum 83.
Ingrid Kolditz zum 80.
Hiltrud Werner zum 75.
Winfried Spindler zum 75.
Elke Barth zum 60.

Schkölen

Angela Kubik zum 75.
Erika Fuchs zum 75.

Ansprechpartner in ihren Gemeinden

KGV Schkölen-Zschorgula

Schkölen:

Herr Hartmut Forner, Herr Wolfram Kaiser,
Herr Wolfram Voigt (Vorsitzender des GKR)

Zschorgula:

Frau Marianne Bach,
Frau Kunigunde Krömer-Reinke

KGV Osterfeld

Goldschau:

Frau Iris Winkelmann, Frau Elke Barth

Großgestewitz:

Herr Jörg Amelang, Frau Sabine Rätzsch

Haardorf:

Herr Uwe Junghans

Kleinhelmsdorf:

Frau Carmen Wutzke

Löbitz:

Frau Irmhild Kunze (Vorsitzende des GKR)

Osterfeld:

Frau Dietlind Helwig, Frau Uta Schwager



Weickelsdorf:

Herr Georg Kämpfe, Frau Elke Burdel

KG Meyhen

Frau Ute Hufeld (stellv. Vorsitzende), Frau
Helga Bach, Herr Ralf Schade

Nachrichten aus dem Pfarrbereich

Getauft wurde:

Milla Matthes

Kleinhelmsdorf



Aus der Haardorfer Bibliothek

Die Bibliothek in der Haardorfer Kirche wird in den kommenden Monaten wie folgt geöffnet haben:

Dienstag, 03.12.2024 10 – 11 Uhr

Dienstag, 14.01.2025 10 – 11 Uhr

Dienstag, 11.02.2025 10 – 11 Uhr

Natürlich können Sie sich auch gern nach persönlicher Rücksprache mit mir (Bärbel Junghans; Tel.: 034422 – 300237) Bücher zu anderen Zeiten ausleihen.



Ehrenamtliche für die Seelsorge gesucht

In den Kirchenkreisen Naumburg-Zeitz und Merseburg werden Seelsorgerinnen und Seelsorger gesucht für den ehrenamtlichen Einsatz in Krankenhäusern, Seniorenheimen und gegebenenfalls auch in Kirchengemeinden.

Für diese wichtige Aufgabe wird eine kostenlose Ausbildung angeboten, die an mehreren Wochenenden im nächsten Jahr sowohl in der Region als auch am Seelsorgeseminar in Halle absolviert werden kann. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zu einer eigenständigen seelsorgerlichen Tätigkeit und Gesprächsführung. Dafür wird es unter anderem Kurse geben zu Themen wie Gesprächsführung und -abschlüsse, zu biblischen Wegbegleitern oder auch zur Seelsorge in Krisensituationen.

Gesucht werden Christinnen und Christen, die mit diesem Betätigungsfeld bereits etwas vertraut sind und sich nun durch die Qualifikation stärker professionalisieren wollen. Alternativ gibt es auch die Möglichkeit durch eine Art Praktikum im Vorfeld erste Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen zu der Ausbildung,



der Tätigkeit, den Einsatzgebieten usw. gibt es bei einer **Informationsveranstaltung am 13. Januar 2025, um 17 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Zeitz (Michaeliskirchhof 11)**. Um eine kurze Anmeldung für die Informationsveranstaltung wird gebeten.

Für die **Anmeldung aber auch für Rückfragen** steht **Pfarrer Jürgen Pillwitz, der Klinikseelsorger im Kirchenkreis Naumburg-Zeitz**, gern bereit: Tel. 0151 512 377 89, E-Mail: juergen.pillwitz@ekmd.de

Weltkindertag am 20.09.2024

Trotz vieler Angebote im Umfeld freuten wir uns, dass sich im Seilgarten in der Holzmühle in Kämmeritz an die 100 Menschen zum fröhlichen Miteinander trafen.



Das Thema ging - wie kann es anders sein, um Seilverbindungen - festen Halt bietet nur ein dreifaches Seil - So steht es in der Bibel. Das wurde ganz praktisch demonstriert und getestet. Prediger 4,12.

Dabei kam heraus, wie wichtig die Verknüpfung mit Gott für uns Menschen ist, damit unser Leben Festigkeit auch in schweren Zeiten haben darf.



Konzert zum Rühlmannorgelfestival in Haardorf

Am 3. Oktober erklangen in der Haardorfer Kirche wieder wunderbare Töne vom Kantor Matthias Müller aus Ostfriesland. Musikstücke aus verschiedenen Zeitepochen waren zu hören sowie einige Choräle, welche die Zuhörer erraten durften.

Mit dabei war diesmal die Sängerin Christel de Meulder aus Antwerpen. Mit ihrer warmen Sopranstimme – begleitet von der Orgel – erfreute sie uns alle.

Einige Gedanken zum „Tag der Deutschen Einheit“ von Matthias Müller sowie Worte von Prädikant Uwe Junghans zum bevorstehenden Erntedankfest ergänzten die musikalische Stunde in der Klangkirche.



Matthias Müller

Impressum

Herausgeber: Pfarrbereich der Evangelischen KG Meyhen, KGV Osterfeld und KGV Schkölen-Zschorgula

Auflage: 1050 Stück

Redaktion: email@kirche-schkoelen.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 01. Februar 2025

Fotos: pixabay und Kirchengemeinden

Druck: Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Was ging denn da in Schkölen vor?



Acht Ehrenamtliche aus der ganzen EKM trafen sich im August im Gemeindehaus mit der Rundfunkbeauftragten Ulrike Greim und mit Michaela Lachert, der Fachreferentin fürs Ehrenamt von der EKM. Ziel war die Erstellung von Werbevideos für die Gemeindegemeinderatswahlen 2025.

Alle Teilnehmenden sind selbst GKR-Mitglieder, die genau wissen, was es heißt dieses Amt zu kandidieren.

Mit fröhlichen Übungen bereitete Ulrike Greim die Akteure auf den Auftritt vor der Kamera vor, damit alle entspannt und authentisch von ihrem Ehrenamt erzählen können. Und auch wenn die viele Technik, die Norman Staude vom Technikteam des Kirchenkreises Egeln aufgebaut hatte, zunächst etwas ein-

schüchternd wirkte, agierten alle Beteiligten dank der wunderbaren Anleitung von Ulrike Greim souverän vor der Kamera.

Auf die Ergebnisse dieser munteren Runde in Schkölen sind alle Beteiligten jetzt sehr gespannt. Die Videos werden dann in den kommenden Monaten auf den verschiedenen Kanälen im Internet und in den Sozialen Medien zu sehen sein, wenn es heißt: „GKR-Wahlen 2025!“



Fotos: Ilka Ißermann

Weihnachten im Schuhkarton in Schkölen

Es sind in der Schköleiner Kirche 51 Päckchen aus dem Pfarrbereich angekommen, viele von den Familien der Kindergartenkinder, aus Meyhen 10 Päckchen und aus Osterfeld, aktueller Stand vom 12.11.2024. Vielen herzlichen Dank allen, die sich beteiligt haben! Die Lutherhausgemeinde in Jena nimmt die Päckchen am 17.11.2024 entgegen und sortiert sie noch einmal durch, wie üblich. Auch den Ehrenamtlichen dort vielen Dank! Zu jedem Päckchen erbittet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in diesem Jahr eine Geldspende in Höhe von 10,93 € pro Päckchen. Bis jetzt wurden 155,00 € Geldspenden für die Päckchen im Pfarrbüro abgegeben. Dazu kommen die Spenden von der Martinsandacht am 11.11. in Höhe von 36,43 €. Auch hierfür einen ganz herzlichen Dank!

Die Kinder, die diese liebevoll zusammengestellten Päckchen erhalten, werden staunen!

Die Mitarbeiter der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ bestätigten uns, wie froh sie darüber sind, dass so viele Menschen sich beteiligt haben und sind dankbar für jede einzelne Spende.

Ihretwegen konnten sich im vergangenen Jahr 284.855 Kinder über einen Schuhkarton aus dem deutschsprachigen Raum freuen. Weltweit wurden sogar über 11 Millionen Kinder beschenkt. Diese Kinder erleben häufig nachhaltige Veränderungen in ihrem eigenen Leben und dem ihrer Familien. Die erbetene Geldspende ermöglicht so viel mehr als nur den Transport der Päckchen von hier aus in die Empfängerländer. Wenn es Ihnen ein Anliegen ist, die Aktion weiter zu unterstützen, spenden Sie einfach ganzjährig auf die Kontonummer, die Sie in den Flyern finden: Samaritan's Purses e. V. 12249 Berlin DE 12 3706 0193 5544 3322 11, Verwendungszweck Spende AZ414 Weihnachten im Schuhkarton und dazu Ihr Absender für die Zusendung einer Spendenquittung, wenn Sie dies wünschen. Auch das Pfarrbüro nimmt Spenden für Weihnachten im Schuhkarton weiterhin entgegen.

Dorothea und Andreas Feustel



Treten Sie ein, hier sind Sie willkommen.

Ca. 100 Gäste aus nah und fern besuchten das Benefizkonzert mit Gottesdienst. Kantor Norbert Ranft-Knopfe zeigte sein perfektes Können an der 135 Jahre alten Ladegastorgel. Begrüßt wurden die Gäste durch Jörg Amelang, der gleichzeitig auf die geschaffenen Neubauten im Ort hingewiesen hat. Feuerwehr, Kultur und Heimatverein, Festplatz und DGH können sich sehen lassen.

Danach ergriff Pastor Christoph Ross-deutscher das Wort, erstmals in der herrlichen **Barockkirche** zu **Großgestewitz**. In seiner Predigt ging er auf Achtung und Verständnis untereinander ein, im Zusammenhang mit den Geboten der Kirche.

Unter den Gästen befanden sich die Familie Klaus von Barby mit seinem Neffen und deren Frau, die den Kontakt zu Großgestewitz nie haben abreißen lassen. Daniel Sturm MdL mit Frau bekundeten ihre Verbundenheit zur Kirche und dem Ort Großgestewitz und den Menschen und versprachen auch weitere Unterstützung.



Bevor Werner Heilmann seine Geschichtssammlung über unsere 600 Jahre alte Kirche vortragen konnte, übergab der Bürgermeister Hartmut Friedland einen Scheck.

Nach dem Orgelkonzert fand man sich im Kirchgarten ein bei Kaffee und Kuchen, alles selbstgebacken durch unsere fleißigen Frauen.





Großgestewitz

Erntedank in Zschorgula

Am 20. Oktober 2024 fand in der festlich dekorierten Zschorgulaer Kirche ein sehr gelungener Erntedankgottesdienst mit Kirchweihe statt. Die Veranstaltung zog zahlreiche Mitglieder der Kirchengemeinde an und bot eine wunderbare Gelegenheit, Dankbarkeit für die Ernte und die Gaben des Lebens auszudrücken.

Die Vorbereitungen für den Gottesdienst waren geprägt von großem Engagement der Gemeindemitglieder, die zahlreiche Gaben zusammengetragen hatten. Diese Gaben wurden mit großer Dankbarkeit von den Mitarbeitern der Eisenberger Tafel entgegengenommen, die sich über die Unterstützung für bedürftige Menschen in der Region freuten. Der Gottesdienst selbst war ein bewegendes Erlebnis, das durch musikalische Beiträge und inspirierende Worte bereichert wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein geselliges Kaffeetrinken statt, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu feiern.

Insgesamt war der Erntedankgottesdienst mit Kirchweihe ein gelungenes Fest, das nicht nur den Dank für die Ernte zum Ausdruck brachte, sondern auch die Ver-



bundenheit der Gemeinde und die Unterstützung für die Eisenberger Tafel in den Mittelpunkt stellte. Solche Veranstaltungen sind wichtig, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Werte von Nächstenliebe und Solidarität zu fördern.

Ansprechpartner

Ev. Pfarramt Schkölen | Pfarrer Roßdeutscher

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694/20 513 | Mobil 0173 37 22 617

E-Mail: email@kirche-schkoelen.de | <https://www.kirche-schkoelen-osterfeld.de>

Sprechzeit:

2. Donnerstag im Monat von 8-12 Uhr in Schkölen und nach tel. Vereinbarung

Gemeindebüro,

Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters

Bürozeiten: dienstags 13.00 – 17.00 Uhr | donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: email@kirche-schkoelen.de

Friedhofsverwaltung Osterfeld/Lissen, Haardorf, Weickelsdorf | Frau Lange

Kreiskirchenamt Saale-Unstrut | E-Mail: bettina.lange@ekmd.de

GKR-Vorsitzender Schkölen-Zschorgula | Herr W. Voigt

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: email@kirche-schkoelen.de

GKR-Vorsitzende Osterfeld | Frau Kunze

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: email@kirche-schkoelen.de

stellv. GKR-Vorsitzende Meyhen | Frau Hufeld

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: email@kirche-schkoelen.de

Ev. Kindergarten Schkölen | Frau Schlenzig

Alfred-Kästner-Str. 5; Tel.: 036694/22 223 | E-Mail: ev.kiga@kirche-schkoelen.de

Bankverbindung:

Kirchenkassenkonto Saale-Unstrut

IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1

auch für **Friedhof Schkölen**

Bitte bei jeder Überweisung zusätzlich die RT-Nummer und einen Verwendungszweck angeben:

KG Meyhen: RT 6132

KS Osterfeld: RT 6136

KGV Schkölen-Zschorgula: RT 6145

